

Erfolgreiche KlimaschutzWoche in Olfen mit Flashmob, Trödeltag, Fahrradbörse und mehr „Wir sind begeistert von den vielen engagierten und kreativen Teilnehmern“

„We need to raise up, we need to rise up. Make it greener, make it cleaner. Make it now.“ So schallte es am 23. September um 10 Uhr auf dem Marktplatz aus den Mändern von über 500 Grundschulkindern der Wieschofgrundschule. Gänsehautmomente für alle Zuschauer und für die Kinder selbst, denn: Der Text dieses Liedes zum Klimaschutz - „Wir müssen aufwachen, wir müssen aufstehen. Mach es grüner, mach es sauberer. Mach es jetzt!“ - im Zusammenspiel mit den einstudierten Gesten der Kinder sollte aufrufen, sich gemeinsam den Herausforderungen des Klimawandels zu stellen. Dass diese besondere Aktion als Teil der KlimaschutzWoche in Olfen genau auf den Weltkinderntag fiel, unterstrich noch einmal das Anliegen, besonders etwas für nachfolgenden Generationen zu tun.

Es findet ein Umdenken statt

„Dieser Flashmob der Kinder aber auch die Teilnahme so vieler engagierter Olfener, die im Rahmen der KlimaschutzWoche in Olfen aktiv mitmachten, haben gezeigt, dass ein Umdenken stattgefunden hat. Klimaschutz ist ein Thema, das in den Köpfen angekommen ist“, so die städtische Klimaschutz-

managerin Jana Temitz im Rückblick auf abwechslungsreiche und spannende Tage einer ganz besonderen Woche.

Alle Generationen mit ins Boot holen

Das Klimaschutzmanagement des Kreises Coesfeld und das kommunale KlimaNetz der 11 Städte und Gemeinden im Kreis waren Ausrichter dieser KlimaschutzWoche, die am 12. September mit einer Auftaktveranstaltung in Senden begann. Besonderer Redner des Tages war hier der Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft Club of Rome, Andreas Huber. In der sich anschließenden Aktionswoche bot jede der 11 Kommunen im Kreis auf die jeweilige Stadt ausgerichtete Veranstaltungen an, die verschiedene Interessensgruppen und alle Generationen mit ins Boot holen sollten. So auch in Olfen.

170 Haushalte beim Trödeltag

„Es war sehr deutlich eine Art Aufbruchstimmung zu spüren. Schon im Anmeldezeitraum für z.B. den Trödeltag, an dem jeder Haushalt in Olfen teilnehmen konnte, waren wir vom Interesse überwältigt. Hier haben sich schließlich unglaubliche 170 Haushalte angemeldet und alle haben bei strahlendem

Sonnenschein viele tolle Angebote vor den jeweiligen Haustüren präsentiert“, so Jana Temitz.

Zahlreiche Programmpunkte

Zu den weiteren Programmpunkten der KlimaschutzWoche gehörten in Olfen eine kostenlose Informationsveranstaltung im Lechhaus zum Thema Photovoltaik, die Fahrradbörse der Kolpingfamilie Olfen am Haus Katharina, die wieder einen großen Zuspruch erlebte und eine Infoveranstaltung mit Ackerführung der SoLaWi Olfen am Hof Mehring.

Besonders war auch das Angebot des Abitur-Jahrgangs der Wolfheim Gesamtschule Olfen-Daffeln: Als Energiedetektive machten sie im Rahmen eines Infostandes auf dem Marktplatz ein Thermografie-Angebot für alle Hausbesitzer. Bei allen angemeldeten Haushalten werden sie zeitnah mit Wärmebildkameras aufdecken, wo am heimischen Haus Energie verloren geht.

Bauwagen für Umweltbildung

Doch zurück auf den Olfener Marktplatz, wo der Einsatz der Kinder nach ihrem Gesang noch lange nicht abgeschlossen war. Zunächst einmal wurde gemeinsam mit Pfarrer Thorsten Melchert und Pastor Ulrich Franke ein ganz besonderer Bauwagen eingeweiht. „Die Stadt Olfen hat diesen mobilen Bauwagen als Umweltprojekt angeschafft. Hier wird in Zusammenarbeit mit dem Biologischen Zentrum Lüdinghausen ab April 2024 Umweltbildung stattfinden“, so Jana Temitz. Die Idee für den Bauwagen kam von der Stadt Olfen, die die Anschaffungskosten von 45.000 Euro mit einer 65%igen Förderung vom Land und hier über das Programm Vital.NRW verwirklichte.

Lernort für Schulen, Kitas

„Es ist ein Lernort für Schulen, Kitas und andere Gruppen. Er soll aber auch z.B. für Kindergeburtstage mietbar sein“, erläutert Jana Temitz. Damit der Bauwagen auch offiziell bald den Kindern zur Verfügung steht, stand an diesem Tag noch die offizielle „Schlüsselübergabe“ auf dem Programm. Beigeordneter Alexander Höring durchschnitt gemeinsam mit den Grundschulern Maxi und Romi sowie Marion Jekat vom Biologischen Zentrum Lüdinghausen unter dem Applaus aller Kinder das Band. Danach konnten sich Groß und Klein ein Bild vom Inneren des Bauwagens machen. Für den Tag darauf waren die Kindergärten Olfens zu einer Bauwagenbesichtigung eingeladen.

Namen für Bauwagen gesucht

Nun wird für den Bauwagen noch der passende Name gesucht. Namensvorschläge können bei Jana Temitz unter temitz@olfen.de bis zum 6. Dezember



Nach dem Flashmob durften alle Kinder ihre Klimawünsche auf den Marktplatz malen.



Der Bauwagen für Umweltbildung durfte auch von innen besichtigt werden.



170 Haushalte haben sich am 1. Trödeltag im Rahmen der Klimaschutzwoche beteiligt.



Maxi und Romi eröffneten mit dem Beigeordneten Alexander Höring und Marion Jekat vom Biologischen Zentrum Lüdinghausen offiziell den Bauwagen.

eingereicht werden. Aus allen Einsendungen wird eine Jury den schönsten Namen aussuchen. Der Sieger gewinnt eine spannende Aktion rund um den Bauwagen in Kooperation mit dem Biologischen Zentrum Lüdinghausen.

„Wir sind sicher, dass sich Olfen auch beim nächsten Mal wieder an der KlimaschutzWoche des Kreises Coesfeld beteiligt. Die ersten Ideen liegen schon auf dem Schreibtisch“, freut sich Olfens Klimaschutzmanagerin Jana Temitz.



Im Rahmen der KlimaschutzWoche hatte die SoLaWi Olfen zu einer Ackerführung eingeladen. Hier wurde auch auf die neue Bielerunde aufmerksam gemacht, die am 22. Oktober um Punkt 11 Uhr beginnt. Wer im nächsten Jahr als Ernteteiler frisches Gemüse aus Olfen essen möchte, der sollte sich zu diesem Termin auf dem Hof Mehring in der SoLaWi-Scheune mit einem Gebot einfinden. Weitere Informationen unter www.solawi-olfen.de.